

Prolog

Das Maß aller Dinge ist der Betrieb – diese Handlungsmaxime ist seit jeher gelebte Realität in der E-Handwerksorganisation.

Die Innungsmitglieder der E-Handwerke profitieren von einer starken Interessenvertretung auf nationaler und auf europäischer Ebene. Auch mit Blick auf die fortschreitende Dynamik der durch die Digitalisierung geprägten Märkte ist es von wichtiger Bedeutung, sich frühzeitig, engagiert und durchsetzungstark einzusetzen. Die Kompetenz der E-Handwerke ist auf allen relevanten Ebenen anerkannt und gefragt.

Die Innungsmitglieder im E-Handwerk verfügen zudem über exklusive Beratungs-, Informations- & Serviceleistungen.

- Kompetente Ansprechpartner/innen rund um fachliche, rechtliche und betriebswirtschaftliche Fragestellungen
- Zugriff auf fachliche Informationen und Unterlagen
- ▲ Nutzung der geschützten Logos und Wort-/Bild-Marken
- ▲ Branchenspezifische Werbemittel und Bilder
- ▲ Vorzugskonditionen bei Rahmenverträgen
- ▲ Exklusive Geschäftsmodelle wie der E-CHECK, die Fachbetriebskonzepte und die Zusatzqualifikationen der E-Handwerke
- ▲ Teilnahme an bundesweiten Werbekampagnen
- ▲ Nachwuchswerbung

Die vorliegende Broschüre geht exemplarisch (vorbehaltlich etwaiger Änderungen) auf das umfassende Leistungsspektrum ein, das die Innungsmitglieder der E-Handwerke NRW nutzen können.

Sprechen Sie auch Ihre Kreishandwerkerschaft/Innung auf die Innungskrankenkasse und das Versorgungswerk (Signal Iduna) an und informieren Sie sich, welche zusätzlichen Leistungen (z. B. Schlichtungs-/Schiedsstelle, Mahnwesen/Inkasso, Vertretung in Arbeits-/Rechtsstreitigkeiten, weitere Rahmenverträge) vor Ort angeboten werden.

Fachliche & neutrale Informationen

Willkommen im E-Handwerk

Allgemeine Beratungs- und Serviceleistungen werden von verschiedenen Anbietern erbracht. Die **fachliche und praxisorientierte Ausrichtung** hingegen kann ausschließlich über eine fachliche Vertretung – wie die E-Handwerksorganisation – erfolgen.

Die E-Handwerksorganisation erbringt fachspezifische Leistungen

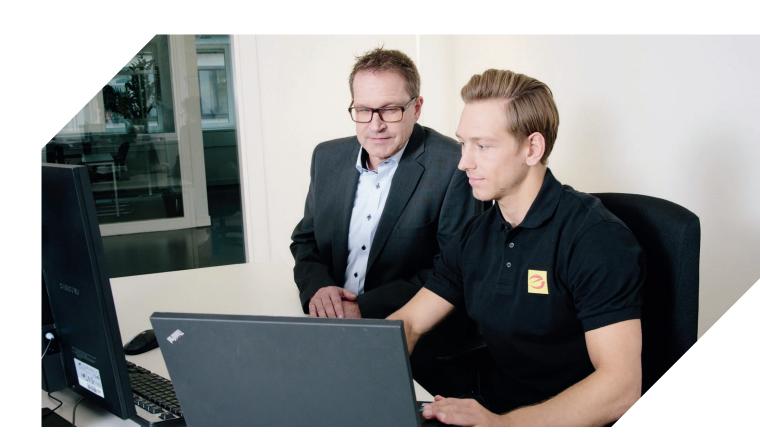
▲ Ehrenamtlich t\u00e4tige Innungsdelegierte sind Unternehmer der E-Handwerke. Sie engagieren sich im Vorstand, in den Fachbereichen und Aussch\u00fcssen.

Als Unternehmer/innen kennen sie die betriebliche Praxis und die relevanten Themen aus Elektrotechnik, Informationstechnik und dem Elektromaschinenbau. Sie geben die fachliche, die politische und die betriebswirtschaftliche Ausrichtung vor.

▲ Hauptamtliche Mitarbeiter/innen unterstützen den Vorstand, die Fachbereiche und Ausschüsse bei ihren Aufgaben und setzen die getroffenen Beschlüsse und Maßnahmen auf operativer Ebene um.

Die Innungsmitglieder haben neutrale Experten an ihrer Seite zur

- Betriebsberatung bei individuellen Fragestellungen
- ▲ Information über unternehmensrelevante Themen der E-Handwerke
- Organisation / Durchführung von Fachtagungen / Seminaren / Messen
- ▲ Unterstützung bei der Bewertung und Erschließung interessanter Märkte
- Konzipierung / Durchführung von bundesweiten Werbekampagnen
- ▲ Entwicklung / Erweiterung von Online-Informationen & Angeboten



Relevante Inhalte – kompakt und verständlich aufbereitet

Vorteil: Wir halten Augen und Ohren für Sie offen

Täglich landen unzählige Mails im Postfach und vermeintlich wichtige Neuigkeiten aus dem Netz müssen gesichtet werden. In Zeiten von Informationsüberflutung wird es immer schwieriger, die wirklich wichtigen Informationen zu erfassen und für das eigene Unternehmen auszuwerten.

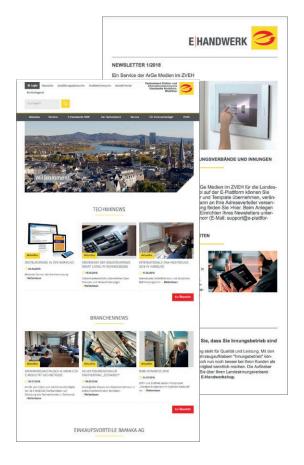
Innungsmitglieder können hier entspannt auf das Informationsangebot der E-Handwerke zugreifen.

Als Innungsfachbetrieb erhalten Sie frühzeitig aufbereitete Informationen zu wichtigen und interessanten Themen für Ihr Unternehmen:

- ▲ Trends & Entwicklungen im Markt
- ▲ Normen/Gesetze/Vorschriften
- ▲ Tarifverträge, Vertragsmuster
- Musterformulare, Checklisten, Kundeninfos, Aushänge für Mitarbeiter
- ▲ und vieles mehr

Aufbereitet heißt: das Wesentliche für die E-Handwerksbetriebe ausgewertet, zusammengefasst und möglichst für den vorgesehenen Verwendungszweck bereits gestaltet.

Zur Informationsübermittlung setzt der Fachverband sowohl auf klassische Printmedien als auch auf digitale Medien und Online-Plattformen.



Die Verbandszeitschrift E.PUNKT NRW informiert regelmäßig über Wissenswertes rund um die E-Handwerke. Nicht-Mitgliedsbetriebe hingegen müssen viel Zeit für die Recherche und vor allem auch für die Auswertung der betriebsrelevanten Informationen aufwänden oder sogar teuren Expertenrat hinzuziehen, um auf dem Laufenden zu bleiben.



Fachmesse elektrotechnik: Märkte, Trends & Innovationen

Vorteil: Wissensvorsprung durch Messebesuch

Alle zwei Jahre – jeweils im Monat Februar der ungeraden Jahre – sind die Westfalenhallen Dortmund Austragungsort der Fachmesse elektrotechnik – fachlicher und ideeller Träger der Messe ist der Fachverband NRW.

Mit mehr als 20.000 Fachbesuchern, über 400 namhaften Ausstellern und einer Brutto-Ausstellungsfläche von rund 40.000 m² in fünf Messehallen gehört die elektrotechnik zu den bedeutendsten Regionalmessen der Branche.

Eine der besonderen Stärken der elektrotechnik ist das attraktive Rahmenprogramm mit praxisnahen, aktuellen Fachforen und Technik zum Anfassen in den Sonderausstellungsbereichen "Touch`n`Try" und "Werk-Stadt".

Die elektrotechnik ist wertvoller Impulsgeber für Fachbesucher, die sich über aktuelle Entwicklungen und Trends informieren möchten. Die Fachbesucher finden hier alle namhaften Hersteller sowie regionale Ansprechpartner aus dem Elektrogroßhandel.

Als fachlicher Träger der Messe gewährleistet der Fachverband eine breite Themenvielfalt und einen hohen Praxisbezug.

Unter Regie des Fachverbandes entsteht die komplette fachspezifische Ausrichtung der Messe:

- ▲ Konzeption der Messeschwerpunkte
- Rahmenprogramm der Messe mit Fachforen & Kongressen
- ▲ Arbeitssicherheits-Seminare der BG ETEM
- ▲ "Werk-Stadt" für Auszubildende und Nachwuchs
- ▲ Sonderschauen wie z. B. das E-Haus
- ▲ Verbändestand TreffPunkt

Aktuelle Informationen zur Messe gibt es unter

▲ www.messe-elektrotechnik.de.



Neue Impulse.

Die Fachmesse für Gebäude-, Industrie-, Energie- und Lichttechnik



Aus- & Weiterbildung im E-Handwerk

Vorteil: Aktuelle Inhalte praxisnah vermittelt

Die Halbwertszeit des Wissens gibt an, wie lange erworbenes Wissen aktuell bleibt bzw. wann etwa dieses, aufgrund neuer Entwicklungen, Produkte oder Verfahren, ergänzt oder erneuert werden muss. In technologiebezogenen Bereichen sind etwa 50 Prozent der Wissensinhalte bereits nach drei Jahren veraltet. Bei IT-Fachwissen beträgt diese Halbwertszeit sogar nur etwa ein Jahr; hier ist jedes Jahr eine Aktualisierung erforderlich.

Innungsmitglieder erhalten direkten Zugang zur **E-Akademie** und damit zu einem breiten Qualifizierungsund Weiterbildungsangebot in zukunftsweisenden Marktsegmenten der E-Handwerke. Das Angebot ist zu einem ausgezeichneten Preis-/Leistungsverhältnis verfügbar; viele Veranstaltungen richten sich zudem exklusiv an die Mitgliedsbetriebe.

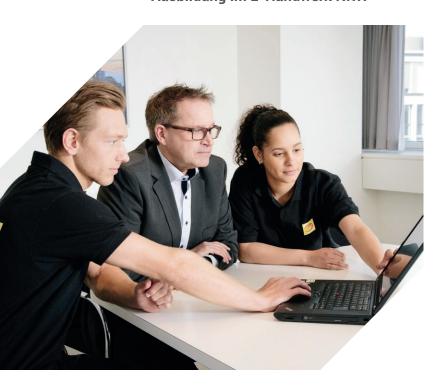
Branchenspezifische Weiterbildung

- ▲ Seminarangebot der E-Akademie
- ▲ Fachtagungen zu topaktuellen Themen
- ▲ Dortmunder Lichttag
- ▲ E-Kongress NRW
- Fachbereichstagungen ET, IT und EMA

Innungsmitglieder erhalten hier Vergünstigungen oder sind exklusive Teilnehmer bei den Veranstaltungen des Fachverbandes NRW.

Fachers and District and States a

Ausbildung im E-Handwerk NRW



Eine fundierte Ausbildung ist die Basis für qualifizierte Fachkräfte und damit auch für den Markterfolg der Betriebe. Innung und Fachverband bringen sich auch hier aktiv ein.

Als Körperschaft des öffentlichen Rechts übernimmt die Innung vom Staat zugewiesene Aufgaben wie die Regelung/Überwachung der Ausbildung und die Abnahme der Gesellenprüfungen. In überbetrieblichen Lehrwerkstätten (ÜBL) werden den Azubis zusätzlich praktische Fertigkeiten vermittelt. Der Fachverband erarbeitet gemeinsam mit Prüfungsaufgaben-Ausschüssen (Arbeitgeber, Arbeitnehmer, Lehrer) die landeseinheitlichen Prüfungsaufgaben.

Informationen über die Sonderkonditionen für Innungsmitglieder bei den ÜBL- und Prüfungskosten erteilt die zuständige Innung/KH vor Ort.

Bundesweite E-Zubis-Kampagne

Vorteil: Werbung für Ihren Nachwuchs

Die E-Zubis-Werbung der E-Handwerke gehört zu den erfolgreichsten Nachwuchskampagnen im Handwerk. Bereits mehrere Jahre in Folge ist die Zahl der Ausbildungsverträge im E-Handwerk überdurchschnittlich gestiegen. Um die Innungsbetriebe bei der Gewinnung von Auszubildenden zu unterstützen, setzt die E-Zubis-Kampagne auf ein modernes, frisches Design und vor allem auch auf relevante, jugendaffine Plattformen und Medien.

Die E-Handwerksorganisation unterstützt die Nachwuchswerbung der Innungsmitglieder

- Nachwuchswebseite: www.e-zubis.de inkl. Stellenfinder mit Online-Bewerbungstool
- ▲ Socialmedia (Facebook, YouTube)
- Presseveröffentlichungen, Anzeigenwerbung
- ▲ Erstellung von Broschüren, Videos & Co.
- ▲ Lehrer-Online (Unterrichtseinheiten für Grundschulen, Sekundarstufen I und II)
- Kooperation mit dem Deutschem Handballbund (Herren-Nationalmannschaft und Jugend-Nationalmannschaft):
 - >> E-Zubis-Bandenwerbung
 - >> E-Zubis-Infostand/Videoleinwände
 - >> E.Zubis Logo auf der Interviewwand zur Pressekonferenz (ARD, ZDF, Sky etc. Zusätzlich beim Jugend-Nationalteam:
 - >> E-Zubis-Logo auf den Trikots

Werbemittel für Ausbildungsmessen und Schulbesuche (größtenteils kostenfrei)

- Nachwuchsbroschüren zu den sieben Berufen im E-Handwerk,
 Z-Cards (Aufstiegschancen im E-Handwerk)
- ▲ Flyer zu den einzelnen E-Handwerksberufen (downloaden und individualisieren)
- Imagebilder, Anzeigenmotive, PDF-Ausgaben der Broschüren, Flyer, Poster & Co.
- Posterdrucke, Give-Aways, Online-Banner für die Betriebswebseite
- Eintrag im Betriebsprofil unter www.feh-nrw.de: Ausbildungs-/Praktikumsplätze (Veröffentlichung im Stellenfinder der Nachwuchswebseite www.e-zubis.de)
- ▲ E-Zubis-Kinospot, -Videos und -Clips
- ▲ E-Zubis-Messe-Systemwand und Roll-Ups

Die Nachwuchswerbemittel gibt es über die Verbandswebseite ₄ www.feh-nrw.de:
Bestellung/Reservierung: Bestell-Portal, Download/Individualisierungen: Marketingpool



























Qualitätsallianz E-Marke

Vorteil: E-Kompetenz im Fokus

Die E-Marke signalisiert dem Kunden Qualität und Kundenorientierung. Innungsfachbetriebe, die als E-Markenbetrieb registriert sind, erfüllen hohe Qualitätskriterien, garantieren Fachkompetenz, hochwertige Maßarbeit, Zuverlässigkeit und Sauberkeit, ein faires Preis-Leistungsverhältnis sowie professionelle Beratung auf allen Gebieten der Elektro- und Informationstechnik.

Zum Qualitätsversprechen der E-Markenbetriebe gehört auch die regelmäßige Fortbildung, die dem Kunden gewährleistet, dass Meister und Mitarbeiter stets auf dem neuesten Stand der Technik sind.

Alle Innungsmitglieder der verbandsangehörigen E-Handwerke dürfen das Logo "Innungsbetrieb" nutzen und können das Basismaterial der E-Handwerke beziehen.



Die registrierten E-Markenbetriebe verfügen zusätzlich über das Logo "Premium-E-Markenbetrieb".





Die Premium E-Marke zeichnet den Innungsfachbetrieb als hochqualifizierten Betrieb aus.

Exklusiv für E-Markenbetriebe sind zudem die Fachbetriebskonzepte (E-CHECK, Gebäudetechnik, Antriebstechnik und Informationstechnik), die Zusatzqualifikationen (E-Mobilität- und Energieeffizienz-Fachbetrieb, E-CHECK für PV/IT/EMA/E-Mobilität) inklusive der zugehörigen Werbemittel sowie die Nutzung der E-Marke als Unternehmenslogo.



Entscheidende Vorteile für zertifizierte E-Markenbetriebe

- Mehr Qualifizierung bringt mehr Qualität. Mehr Qualität steigert Umsätze und Erträge.
- Zusatzqualifikationen ermöglichen es dem E-Markenbetrieb, leicht neue Marktsegmente, z. B. Energie- und Gebäudetechnik, Smart Home und Smart Building, Sicherheitstechnik oder E-Mobilität, zu erschließen.
- Durch die Nutzung des E-Marken-Logos hebt sich der Betrieb gegenüber seinen Mitbewerbern ab.
- E-Markenbetriebe können eine große Auswahl an Werbemitteln nutzen.
- Die Publikumskampagnen für die E-Marke verschafft dem E-Markenbetrieb positive Effekte auf das Image des Unternehmens.

Unter www.feh-nrw.de, E-Handwerke NRW (Qualitätssiegel E-Marke, "Mehr Informationen für Innungsmitglieder") gelangen Sie direkt zum Markenvertrag und weiteren Informationen.

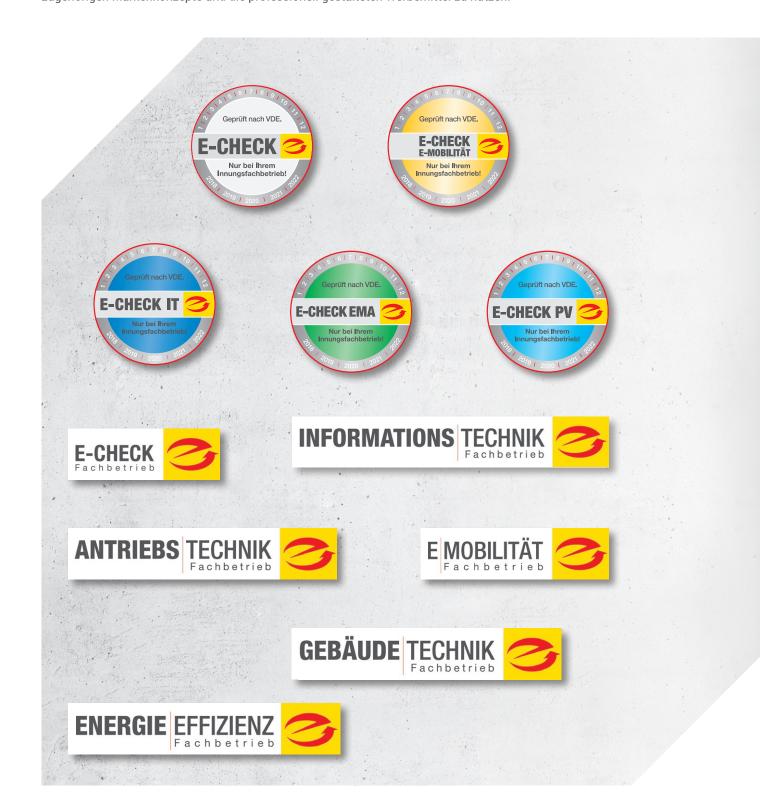


Markenzeichen & Qualifizierungskonzepte

Vorteil: Erfolgsstrategien nutzen

Mit den **Fachbetriebskonzepten** E-CHECK, Gebäudetechnik, Antriebstechnik und Informationstechnik und den **Zusatzqualifikationen** (E-Mobilität-Fachbetrieb, Energieeffizienz-Fachbetrieb, E-CHECK für PV/IT/EMA/E-Mobilität) verbinden sich Erfolgsstrategien für Ihren Betrieb.

Innungsfachbetriebe sind exklusiv berechtigt, die geschützten Markenzeichen der E-Handwerke, die zugehörigen Markenkonzepte und die professionell gestalteten Werbemittel zu nutzen.



Kostenlos, aber nicht umsonst!

Vorteil: Expertenrat für alle Fälle

Gut informiert in allen Geschäftslagen. Als Innungsfachbetrieb verfügen Sie über Experten, die Ihr Geschäft verstehen. So erhalten Sie zuverlässig, schnell und passgenau die Information, die Sie für Ihr Unternehmen benötigen. Damit haben Sie Ihren nicht-organisierten Kollegen und Kolleginnen einiges voraus.

Innungsmitglieder verfügen über kompetente Ansprechpartner für Betriebsberatungen rund um die Themen

men

▲ Recht

▲ Betriebswirtschaft

▲ Technik/Normen

Marketing

▲ Aus- und Weiterbildung

Wenn all dies auf eigene Rechnung gemacht werden muss, ist guter Rat teuer.

Für eine Erstberatung beim Anwalt können dreistellige Beträge berechnet werden. Die Unternehmensberatung durch freie Experten schlägt ebenfalls beachtlich zu Buche.

So können in einem Jahr schnell einige hundert Euro zusammenkommen. Die Innungsmitglieder erhalten kostenfreie Beratungen von den Experten aus Innung, Kreishandwerkerschaft und dem Fachverband NRW.

Im Falle eines Falles kann das den eigenen Anwalt oder den externen Berater nicht gänzlich ersetzen. Aber: es kann zumindest die Rechnung der freien Experten erheblich reduzieren, vor dem Hintergrund, dass durch die gute Vorbereitung weniger Stunden anfallen.

Ihr Vorteil in Zahlen

So viel können Sie sparen:

Musterrechnung

Anzahl in Stunden pro Jahr für technische Beratung

5

Ø Kosten einer technischen Beratung pro Stunde

120 €

Kosten für technische Beratung pro Jahr

600€

Anzahl in Stunden pro Jahr für Rechts- und BWL-Beratung

1

Ø Kosten einer

Rechts- und BWL-Beratung

pro Stunde

100 €

Kosten für Unternehmensberatung pro Jahr

400 €

Ihre Ersparnis pro Jahr

1.000€

Vergünstigungen exklusiv für Innungsmitglieder Vorteil: Vorzugskonditionen & mehr

Die Innungsmitgliedschaft lohnt auch mit Blick auf die verfügbaren Sonderkonditionen.

ZVEH, Fachverband sowie die Kreishandwerkerschaft und Innung vor Ort haben eine Vielzahl an Rahmenverträgen geschlossen, über die alle organisationsangehörigen Innungsmitglieder der E-Handwerke günstige Einkaufskonditionen oder Sonderleistungen erhalten können.

Hierbei erhalten Innungsmitglieder der E-Handwerke Vergünstigungen und/oder Sonderleistungen:

- ▲ Bürgschaften
- ▲ Versicherungen
- ▲ KFE Kalkulationshilfe für die E-Handwerke
- ▲ Fahrzeuge
- ▲ Tankkarten
- ▲ Wirtschaftskriminalität Ermittlungsdienst

- ▲ Präqualifikation/VOB
- Rücknahme und Entsorgung Elektro-Altgeräte / kristalline PV-Module
- ▲ VDE-Auswahl für das Elektrotechnikerhandwerk

© Shutterstock, ronstick

- ▲ Factoring Forderungsverkauf
- ▲ Telekommunikation



Sonderkonditionen bei Bürgschaften

Vorteil: Mit Sicherheit sparen

Bürgschaftsservice für Vertragserfüllungs- und Gewährleistungsanforderungen

Als Innungsfachbetrieb erhalten Sie bei unserem Kooperationspartner VHV (Allgemeine Versicherung AG, Hannover) sehr günstige Bürgschaften im Vergleich zu den marktüblichen Bankkonditionen. Und: VHV-Bürgschaften belasten Ihren Kontokorrent nicht!

Je nach Kunden- und Auftragsstruktur können die Sonderkonditionen für Bürgschaften alleine schon den Jahresbeitrag der Innung refinanzieren. Im Ergebnis heißt das für Innungsbetriebe: mehr Sicherheit, bessere Konditionen, geringere Kosten.

Ihr Vorteil in Zahlen

So viel können Sie sparen:

Bank-Bürgschaft

Musterrechnung

Produkt	Betrag	Kreditinstitute (Laufzeit 4 Jahre)	Kosten pro Jahr
Aval	25.000 €	25.000 € x 1,5 % p. a. = 1.500 €	375 €
Aval	240.000 €	240.000 € x 1,5 % p. a. = 14.400 €	3.600 €
Aval	320.000 €	320.000 € x 1,5 % p. a. = 19.200 €	4.800 €

VHV-Bürgschaft

Musterrechnung

Produkt	Betrag	VHV-Einmalbetrag (Laufzeit 4 Jahre)	Kosten pro Jahr
Start	25.000 €	25.000 € x 1,6 % = 400 € entspricht 0,4 % p. a.	100€
Standard	240.000 €	240.000 € x 2,25 % = 5.400 € entspricht 0,56 % p. a.	1.350 €
Spezial	320.000€	320.000 € x 3,2 % = 10.240 € entspricht 0,8 % p. a.	2.560 €

Ihre Ersparnis pro Jahr				
375 € - 100 €	275 €			
3.600 € - 1.350 €	2.250 €			
4.800 € - 2.560 €	2.240 €			

Betriebshaftpflicht & mehr

Vorteil: Ersparnis plus mehr Leistung

Der Versicherungsschutz der Elektro Risk Police® erstreckt sich auf die Sachsubstanz-, Ertragsausfall- und Betriebs-Haftpflichtversicherung. Neben den Basisgefahren Feuer, Einbruchdiebstahl, Leitungswasser und Sturm wird standardmäßig auch Versicherungsschutz für Elementarschäden, Glasbruch, Werkverkehr, Maschinenbruch und Elektronik gewährt. Optional für Innungsmitglieder kann im Rahmen der Elektro Risk Police® zudem eine Vertragsrechtsschutz-Versicherung abgeschlossen werden.

Die Elektro Risk Police® bietet speziell den elektro- und informationstechnischen Innungsbetrieben einen umfassenden Versicherungsschutz zu günstigen Konditionen.

Ihr Vorteil in Zahlen

So viel können Sie sparen:

Musterrechnung

Durchschnittsprämie am Markt/Jahr (nur Haftpflicht):

1.355€

Elektro Risk Police® für Innungsmitglieder/Jahr (Komplettschutz)

1.216 €

Ihre Ersparnis pro Jahr

KOMPLETTSCHUTZ

139€

Kurzdarstellung der Elektro Risk Police®

- ▲ Betriebs-, Umwelt-, Produkt- und Privathaftpflicht 2.500.000 €
- ▲ Tätigkeits- oder Bearbeitungsschäden 2.500.000 €
- ▲ Feuer-, Einbruchdiebstahl-, Vandalismus-, Leitungswasser-,
 Sturm- und Hagelversicherung bis zum Jahresumsatz
- ▲ Glasbruch
- ✓ Werkverkehr (Transportgefahren) bis 50.000 € je KFZ
- ▲ Elektronikversicherung bis zum Jahresumsatz
- ▲ Betriebsunterbrechung bis zum Jahresumsatz
- ▲ und vieles mehr

Insolvenzsicherung von Arbeitszeitguthaben

Vorteil: Gut versichert – gut gespart

Zur Erfüllung der den Betrieben obliegenden Versicherungspflicht können die verbandsangehörigen Mitgliedsbetriebe der E-Handwerke NRW Rahmenverträge zur Insolvenzsicherung von Arbeitszeitguthaben der Mitarbeiter durch Bürgschaften nutzen. Diese bilden die Grundlage für die betrieblichen Bürgschaftsversicherungen mit der Allgemeine Versicherung AG, Hannover (VHV) und der SIGNAL IDUNA Gruppe.

Für eine unverbindliche Kostenübersicht folgendes Rechenbeispiel:

Betrieb mit 20 Beschäftigten, Bruttolohnsumme 550.000 €, schwankender Bedarf an Insolvenzsicherung nur für einen Teil der Beschäftigten (Montagearbeiten), durchschnittlicher Brutto-Stundenlohn der Beschäftigten einschließlich Arbeitgeber-Sozialversicherungsanteil 16 €, Anspruch auf Insolvenzsicherung ab der 61. Guthaben-Stunde.

Die abgerufene Bürgschaftssumme beträgt 9.000 € (= 562,50 zu sichernde Guthabenstunden).

VHV (ohne weitere Verträge)	VHV (mit weiteren Verträgen)	SIGNAL IDUNA			
Kreditlinie (eingeräumte Bürgschaftssumme)					
55.000 € (10 % der Bruttolohnsumme)	55.000 € (10 % der Bruttolohnsumme)	frei vereinbart 19.200 € (geschätzter Höchstbedarf für 12 Mitarbeiter à 100 zu sichernde Guthaben-Stunden à 16 €)			
Jahresversicherungsprämien (1997)					
Prämiensatz 1,9 % 171 € (9.000 € x 1,9 % p. a.)	Prämiensatz 1,6 % 144 € (9.000 € x 1,6 % p. a.)	Prämiensatz 2,0 % 180 € (9.000 € x 2,0 % p. a.)			
Bonitätsprüfungsgebühr					
250 €	keine bei Teilnahme am Bürgschaftsservice	keine			
Sicherheitsleistung					
Höhe unbestimmt und nur auf Verlangen	Höhe unbestimmt und nur auf Verlangen	3.840 € (20 % vom vereinbarten Kreditlimit), angenommene Kosten für Bank-Avalkredit 2 % p. a. = 76,80 €			
Gesamtkosten im Geschäftsjahr					
421,00 €	144,00 €	256,80 €			

KFE mit Online-Funktionen

Vorteil: Kalkulationsarbeit leicht gemacht

Die Kalkulationshilfe für die elektro- und informationstechnischen Handwerke (KFE) enthält über 14.000 detaillierte Leistungspositionen zur Erstellung von Angeboten und Rechnungen. Neben der Printversion gibt es ein individuell kombinierbares EDV-Angebot mit umfassenden Leistungstexten, Materialstücklisten, Großhändlerverknüpfungen, Artikelstammdaten und Bauzeiten. Um den Nutzern jederzeit aktuelle Daten zu bieten, wurde zudem die Schnittstelle KFE | CONNECT implementiert, über welche die KFE-Daten direkt in die Branchensoftware der Kooperationspartner importiert werden.

Mitgliedsbetriebe erhalten die KFE über ihre Innung zu Vorzugskonditionen; Informationen zur KFE gibt es unter **www.kfe-service.de**.



Haftungsübernahme-Vereinbarungen (HÜV)

Vorteil: Bestmöglicher Kundenservice



Parallel zum novellierten Mängelgewährleistungsrecht per 01.01.2018 hat der ZVEH mit namhaften Herstellern **Haftungsübernahme-Vereinbarungen** (HÜV) für Innungsbetriebe abgeschlossen.

Wie hilft die HÜV dem Elektrohandwerk?

Bei ab Werk mangelhaften Produkten, die über den Elektrogroßhandel bezogen wurden, stellt der Hersteller neues Material zur Verfügung und übernimmt die Kosten, die dem Elektrobetrieb bei Abwicklung der Gewährleistungsansprüche entstehen. Neben der Fehlersuche sowie der Aus- und Wiedereinbaukosten sind z. B. auch Kosten umfasst durch

Selbstvornahme, wenn der Kunde den Mangel berechtigter Weise selbst behebt, Minderung durch den Kunden sowie die Abdeckung von allgemeinen Schäden und Personenschäden, jeweils bis zur herstellerspezifischen Höchstsumme.

Wie hilft die HÜV dem Endkunden?

Wird mangelhaftes Material verbaut, hat der Endkunde einen Gewährleistungsanspruch. In der Praxis ist es allerdings sehr häufig streitig, ob wirklich ein Mangel vorliegt. Bei der HÜV setzt sich das Elektrohandwerksunternehmen direkt mit dem Hersteller in Verbindung und klärt, ob ein Haftungsübernahmefall vorliegt. Nach Herstellerfreigabe kann der Innungsbetrieb den Gewährleistungsfall abwickeln und erhält seine Kosten erstattet. Hierdurch kann der Betrieb seinen Kunden bestmöglichen Service bieten.

Mehr dazu unter ₄ www.zveh.de, Märkte & Themen (Politik und Recht, Mängelgewährleistung).

SOKA-Bau: Vereinbarung für Baunebengewerbe

Vorteil: Schutz durch Tarifbindung

Als Innungsfachbetrieb der E-Handwerke sind Sie nun besser vor unberechtigten Zugriffen durch die Sozialkassen der Bauwirtschaft (SOKA-Bau) geschützt. Grundlage dafür ist die "Verbändevereinbarung zur tarifpolitischen Koordination der Bau- und Ausbaugewerke", die unser Bundesverband ZVEH als Mitglied einer Verbändeallianz mit den Bautarifvertragsparteien geschlossen hat.

Demnach dürfen elektrohandwerkliche Fachbetriebe nicht von der SOKA-Bau in Anspruch genommen werden, wenn zwei Kriterien erfüllt sind.

▲ Erste Voraussetzung ist die Mitgliedschaft

Betriebe müssen mittelbar oder unmittelbar tarifgebundenes Mitglied des ZVEH – Zentralverband der Deutschen Elektro- und Informationstechnischen Handwerke sein – also verbandsangehöriges Innungsmitglied der elektro- und informationstechnischen Handwerke.

▲ Zweite Voraussetzung ist die Fachlichkeit

Fachlichkeit liegt vor, wenn der Betrieb von einem Mantel- oder Rahmentarifvertrag des ZVEH oder unseres Fachverbandes (FEH NRW) erfasst wird und überwiegend elektrohandwerkliche Tätigkeiten ausübt, die nicht zugleich auch als bauliche Tätigkeiten eingestuft werden können. Welche dieser Tätigkeiten dabei auch bauliche Nebenpflichten umfassen, ist in einem 17-Punkte-Katalog aufgelistet.

Fachlichkeit wird unwiderlegbar vermutet, wenn der Betrieb vor dem 30. Juni 2014 Mitglied einer dem ZVEH angehörigen Innung geworden ist. Ist der Betrieb später der Innung beigetreten, gilt zwar auch noch die Fachlichkeitsvermutung – die dann allerdings widerlegbar ist. Sofern die SOKA-Bau die Fachlichkeit bei diesen späteren Mitgliedschaften anzweifelt, trägt diese jedoch die Darlegungs- und Beweislast, dass der Betrieb mehr als 50 Prozent seiner Gesamtarbeitszeit auf bauliche Leistungen verwendet.



Vorteil "Innungsmitgliedschaft"

Bei konsequenter Umsetzung der Verbändevereinbarung werden Innungsmitglieder, die nur gelegentlich z. B. im Kabeltiefbau tätig sind oder PV-Anlagen montieren, nicht mehr von der Sozialkasse für das Bauhauptgewerbe in Anspruch genommen. Das ist ein Riesenvorteil für jeden Innungsbetrieb, denn das Umlageverfahren der SOKA-Bau macht rund 20 Prozent der jährlichen Bruttolohnsumme aus und kann bis zu vier Jahre rückwirkend erhoben werden.

Auch für strittige Fälle bei der fachlichen Abgrenzung wurde eine Regelung getroffen: Bevor ein Rechtsstreit begonnen wird, wollen die Verbände mit den Bautarifvertragsparteien zunächst in einem außergerichtlichen Konsultationsverfahren eine Einigung suchen.

Günstige Einkaufskonditionen

Vorteil: Exklusive Rabatte

Innungsbetriebe einer Mitgliedsinnung im Fachverband Elektro- und Informationstechnische Handwerke NRW können von den exklusiven Dienstleistungen der BAMAKA profitieren.

Die BAMAKA AG ist die führende Einkaufsgesellschaft der Bauwirtschaft. Sie verhandelt exklusiv für rund 75.000 Innungs- und Fachbetriebe Großkundenverträge mit Herstellern und Lieferanten von Investitionsgütern sowie mit Anbietern verschiedenster Dienstleistungen.

Die aktuellen Rabatte und Partnerunternehmen finden Sie nach Ihrer Registrierung unter www.bamaka.de; rund 150 Partnerunternehmen gehören aktuell dazu – bitte beachten Sie, dass hier regelmäßig Anpassungen erfolgen:

Autohersteller

BMW, Ford, Mercedes-Benz, Opel, Peugeot, Renault, Toyota, Volvo

Nutzfahrzeuge

Ford, Mercedes-Benz, VW

Fahrzeugzubehör

A.T.U., Carglass, Vergölst

Werkzeuge

Bosch, Udo Bär, Kärcher, Metabo, Norton Clipper

Steigtechnik

Günzburger, Krause

Arbeitsschutz

3M, Elten, FHB (Zunftkleidung), Kübler, Mascot

Vermietung

BEYER-Mietservice, Buchbinder, Enterprise, Europear, Hertz, Mateco, Sixt

Tankkarte

Aral, DKV, Shell

Telekommunikation

T-Mobile

Bürobedarf

Apple, Kaiser & Kraft, Otto Office, Staples

Um die Rabatte aus den Großkundenabkommen zu erhalten, muss sich der Innungsbetrieb unter **www.bamaka.de** registrieren; BAMAKA Serviceteam: Tel. (0 22 24) 98 10 88-77, service@bamaka.de.

Die Einkaufsberechtigung der Bamaka ist stets mit der Innungsmitgliedschaft verknüpft – entfällt diese, wird zeitgleich die Einkaufsberechtigung entzogen.



Unterstützung des betrieblichen Marketings

Vorteil: Professionelle Werbemittel nutzen

Zukunft wird mit E geschrieben. Das E-Handwerk steht für Fortschritt und Innovation. Unter dem Dach der ArGe Medien im ZVEH erarbeiten die 12 Landesinnungsverbände gemeinsam eine einheitliche Branchenwerbung. Sie unterstützen damit die 330 Innungen der deutschen E-Handwerke und ihre rund 20.000 Innungsfachbetriebe.

Innungsbetriebe profitieren von bundesweiter Öffentlichkeitsarbeit, von Werbekampagnen sowie von professionellen Werbematerialien zur Verwendung im eigenen Unternehmen:

- ▲ Bilder und Logos
- ▲ Kundenflyer und Broschüren: E-CHECK, Energieeffizienz, E-Mobilität, Technik gestütztes Wohnen, Smart Home, Smart Building, Überspannungsschutz, Einbruchschutz, Altbaumodernisierung
- ▲ Fachbetriebssuche für Kunden: Als Fachbetrieb gefunden werden über die Webseite www.elektrohandwerk.de
- ▲ Stellenfinder für Auszubildende / Praktikanten: Nachwuchs finden über die Webseite www.e-zubis.de

- ▲ Vorbereitete Pressetexte
- ▲ Presse-, Plakat- und Anzeigenkampagnen
- Werbemittelkonfigurator: Werbemittel individualisieren und über die Wunschdruckerei erstellen lassen
- Webseitenkonfigurator:
 Betriebswebseite erstellen, vorbereitete
 Texte und Bildmaterial nutzen
- Newsletter-Tool: Newsletter erstellen und versenden

Zugang zu Bildern, Werbemitteln & Co. gibt es über die Verbandswebseite

▲ www.feh-nrw.de, Service (Marketing).



Mitglied einer starken Solidargemeinschaft

Vorteil: Vernetzen & mitgestalten

Erst durch den Zusammenschluss in der Gemeinschaft wird der einzelne E-Handwerksbetrieb als ein wesentlicher Wirtschaftsfaktor wahrgenommen. Innungsbetriebe haben eine Stimme, die Gehör findet. Ihr Zugang zu einem großen Netzwerk kann ihnen zudem maßgebliche Unterstützung im betrieblichen Alltag verschaffen.

Über Ihre Innungsmitgliedschaft können Sie sich unkompliziert mit Kollegen vernetzen und austauschen.

In Fachveranstaltungen, Seminaren und auf der Innungsversammlung treffen Kollegen und Kolleginnen aufeinander, die über ihre fachliche Nähe gleich eine gemeinsame Ebene haben. Hier kann ein Innungsmitglied schnell mal einen kollegialen Tipp bekommen oder eine Fachfrage diskutieren. Mitunter entwickelt sich auch eine Zusammenarbeit oder sogar eine Freundschaft.

Denn im E-Handwerk zählen nicht nur die harten Fakten, sondern auch zwischenmenschliche Kontakte und das Gemeinschaftsgefühl. Über Ihre Innungsmitgliedschaft können Sie mitbestimmen, wohin es hingehen soll.

Als Innungsbetrieb können Sie Ihre Stimme einbringen und Ihren ehrenamtlich engagierten Kolleginnen und Kollegen Argumente und Wünsche für die Ausrichtung der Rahmenbedingungen in Politik und Wirtschaft mit auf den Weg geben.

Oder Sie übernehmen selbst ein Ehrenamt.

Dann können Sie sogar direkt an den Zielen der E-Handwerke mitarbeiten – auf lokaler oder regionaler Ebene in Ihrer Innung, auf Landesebene über unseren Fachverband NRW und auf Bundes- oder EU-Ebene über unseren Bundesverband ZVEH.

Nutzen Sie das umfassende Leistungsangebot für Innungsmitglieder

- ▲ Kompetente Ansprechpartner/innen
- ▲ Geldwerte Vorteile
- ▲ Nutzung der geschützten Logos
- ▲ Starke Solidargemeinschaft
- ▲ Interessenvertretung auf allen Ebenen
- ▲ Bezug von Werbemitteln
- ▲ Exklusive Mitgliederinformationen
- ▲ Vorzugskonditionen bei Rahmenverträgen
- ▲ Exklusive Geschäftsmodelle (E-CHECK & Co.)
- ▲ Kunden gewinnen mit mehr Werbe-Power
- ▲ Unterstützung bei der Nachwuchswerbung



Sind Sie schon dabei?



Wir sind für Sie da!

Ihr Landesinnungsverband

Fachverband Elektro- und Informationstechnische Handwerke Nordrhein-Westfalen (FEH NRW)

Hannöversche Str. 22 44143 Dortmund Tel. (02 31) 5 19 85-0 www.feh-nrw.de Fax (02 31) 5 19 85-44 info@feh-nrw.de

Die Mitgliedschaft erfolgt stets bei der zuständigen Innung bzw. Kreishandwerkerschaft vor Ort; die Kontaktdaten finden Sie unter **www.feh-nrw.de**, "Der Fachverband" (Verbandsorganisation, Mitgliedsinnungen).